

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Integrationsrates**  
**am 15.05.2024**

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Frau Murisa Adilovic  
Frau Dr. Asma Ait Allali  
Herr Robert Alich  
Herr Murat Aykanat  
Herr Jan Banze  
Herr John Simon Chowdry  
Herr Vincenzo Copertino  
Frau Dilek Dogan-Alagöz  
Frau Hanane El Alaoui  
Herr Cihad Kefeli  
Herr Ammar Kojan  
Herr Kamal Madougou-Zongo  
Frau Tanja Orłowski  
Herr Klaus Rees  
Herr Jan Maik Schlifter  
Frau Brigitte Stelze  
Frau Miriam Welz  
Herr Cemil Yildirim  
Herr Jürgen Zilke

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Frau Sarah Labarbe

**Verwaltung**

Herr Nürnberger  
Frau Brinkmann  
Frau Terbrack

Erster Beigeordneter  
Sozialamt, 500.3  
KI, Geschäftsstelle Integrationsrat

Dez. 5  
TOP 7  
Schriftführung

---

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Adilovic begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Das Gremium bespricht die Tagesordnung. Die zu Beginn der Sitzung getroffenen Absprachen zum Antrag Einwanderungsstadt sind unter TOP 5 protokolliert. TOP 7 wird um eine Berichterstattung durch Frau Brinkmann erweitert. TOP 8 entfällt. Frau Dogan-Alagöz kündigt an, dass sie mehrere Fragen zu TOP 9 habe und beantragt daher die Vorziehung von TOP 9. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen. Die Mitglieder stimmen mehrheitlich für die Beibehaltung der Reihenfolge der Tagesordnung.

### **Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

-.-.-

### **Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 32. Sitzung des Integrationsrates am 20.03.2024**

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Integrationsrates am 20.03.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

### **Zu Punkt 3 Mitteilungen**

#### **Zu Punkt 3.1 Streetwork in Bielefeld**

Die Verwaltung reicht Daten über „Streetwork in Bielefeld – Statistische Erhebung bezüglich Frauen in prekären Lebenslagen“ in Form einer schriftlichen Mitteilung nach. Die Daten wurden in der Sitzung des Integrationsrates am 21.02.2024 im Zusammenhang mit der Berichterstattung zu TOP 14 „Erkenntnisse aus dem Kooperationsmodell Streetwork“ nachgefragt und zugesagt.

Die Mitteilung ist als Anlage 1 Bestandteil der Niederschrift.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

### **Zu Punkt 3.2 Mitteilung Wahlauf Ruf / Videobotschaften zur Europawahl**

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit plane die Produktion einer mehrsprachigen Videobotschaft, um Wähler\*innen mit internationaler Familiengeschichte zur Europawahl aufzurufen. Ein prägnanter Satz zum Wahlauf Ruf werde formuliert. Der Text solle in möglichst viele europäische Sprachen übersetzt werden. Daher seien alle aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen. Sobald die Termine zu den Dreharbeiten Ende Mai feststünden, würden sie mitgeteilt.

Im Vorfeld der Wahl werde es darüber hinaus weitere Aktivitäten geben, zu denen eine breite Beteiligung gewünscht sei.

In dem Zusammenhang wird an die Mahnwache vor der Synagoge Beit Tikwa erinnert, freitags um 17:30 Uhr. Am Freitag, 17.05.2024 findet die Mahnwache zum 15. Mal statt. Frau Adilovic wird eine Rede halten.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

### **Zu Punkt 3.3 Mitteilung zur Fahrt zum Landtag**

Die Vorsitzende Frau Adilovic erinnert an den geplanten Besuch des Landtags NRW und bei Tom Brüntrup. Zur Erleichterung der gemeinsamen Terminfindung sei eine nuudel-Umfrage erstellt. In den Monaten Juni und Juli stünden 4 Termin zur Auswahl. Die Mitglieder werden gebeten bis spätestens Freitag, 17.05.2024, eine Rückmeldung zu geben.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

### **Zu Punkt 4 Anfragen**

#### **Zu Punkt 4.1 Warum bleibt die Stadt Bielefeld den Sitzungen und der aktiven Beteiligung bei ECCAR fern und welche Punkte des "10-Punkte-Plans" wurden bis heute umgesetzt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7999/2020-2025

Die Mitglieder des Gremiums nehmen die schriftliche Antwort der Verwal-

tung zur Kenntnis. Herr Kefeli als Anfragender betont, wie wichtig die Mitgliedschaft in der Europäischen Städtekoalition ECCAR gerade jetzt – in Zeiten steigender rassistischer Diskriminierung – sei. Er wünscht, dass sich die Stadt Bielefeld als Mitglied in diesem Netzwerk aktiv engagiere.

Die Antwort ist als Anlage 2 Bestandteil der Niederschrift.

Kenntnisnahme

-.-.-

## **Zu Punkt 5 Anträge**

### **Zu Punkt 5.1 Einwanderungsstadt Bielefeld Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion B'90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke vom 19.03.2024**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7766/2020-2025

zurückgezogen

-.-.-

### **Zu Punkt 5.1.1 Einwanderungsstadt Bielefeld (gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion DIE LINKE und der FDP-Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7766/2020-2025/1

In der 32. Sitzung des Integrationsrates am 20. März 2024 wurde von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion die Linke ein Antrag „Einwanderungsstadt Bielefeld“ (Drucksachen-Nr. 7766/2020-2025) gestellt. Die FDP-Fraktion stellte einen Änderungsantrag (Drucksachen-Nr. 7768/2020-2025). Für beide Anträge wurde 1. Lesung beschlossen.

Zur 33. Sitzung legen die genannten Fraktionen einen gemeinsamen Antrag vor (Drucksachen-Nr. 7766/2020-2025/1).

Herr Copertino beantragt 1. Lesung, um in der kommenden Woche mit seiner Fraktion abstimmen zu können, ob sich auch die CDU dem gemeinsamen Antrag anschließt.

Unter der Prämisse, dass in der nächsten Integrationsratssitzung im Juni der Antrag beschlossen und die HWBA-Sitzung am 19.06.2024 erreicht wird und mit der Aussicht durch einen gemeinsamen Antrag ein starkes Signal setzen zu können, stimmt das Gremium dem Antrag zu.

1. Lesung

---

**Zu Punkt 5.2 Änderungsantrag Einwanderungsstadt  
(Antrag der FDP vom 20.03.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7768/2020-2025

zurückgezogen

---

**Zu Punkt 5.3 Übernahme der Mitgliedschaftskosten in der Europäischen  
Städtekoalition gegen Rassismus durch das Kommunale In-  
tegrationszentrum (Antrag von Cihad Kefeli, Mitglied des In-  
tegrationsrates, vom 06.05.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7998/2020-2025

Zu Beginn der Beratung informiert sich das Gremium über die Höhe des Mitgliedschaftsbeitrages. Die ECCAR hat die Beiträge im Jahr 2024 erhöht. Für eine Stadt in der Größenordnung Bielefelds (300.000 - 500.000 Einwohner\*innen) betrage der jährliche Mitgliedsbeitrag 2.000,00 Euro.

Der Antrag auf Kostenübernahme durch das KI wird damit begründet, dass

1. es sich bei der Finanzierung aus dem Budget des Integrationsrates von vornherein um eine vorübergehende Lösung gehandelt hätte,
2. dass der Integrationsrat nur über ein kleines, begrenztes Budget verfüge und
3. dass auch andere Mitgliedschaften von den Fachämtern bzw. der Stadt getragen würden.

Herr Nürnberger hakt nach und möchte wissen, ab wann die Jahresbeiträge übernommen werden sollen und aus welchen Mitteln genau sie finanziert werden sollen. Das KI sei nur ein kleines Amt mit sehr beschränkten Sachmitteln. Wenn der ECCAR-Mitgliedsbeitrag aus dem Budget des KI finanziert würde, müsse es an anderer Stelle Einsparungen geben. Diese würden spürbar sein.

Dem Vorschlag, die ECCAR-Mitgliedschaft zu kündigen, um den Mitgliedsbeitrag zu sparen, und dennoch den 10-Punkte-Plan weiter umzusetzen, wird widersprochen. Ein Austritt stünde nicht zur Debatte, die Mitgliedschaft bleibe bestehen.

Daraufhin kommt aus dem Gremium der Vorschlag, zukünftig die Beiträge aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Im Rahmen der Antragstellung fasst der Integrationsrat folgenden

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, aus welchen städtischen Mitteln zukünftig die Mitgliedsbeiträge zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) entrichtet werden können. Bei der Haushaltsplanung sollen Mittel in Höhe der jeweils gültigen Mitgliedsbeiträge, derzeit in Höhe von jährlich 2.000,00 Euro, vorgesehen werden.**

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

---

**Zu Punkt 6**

**Berichte aus den Ausschüssen**

Berichte aus den Ausschüssen liegen nicht vor.

---

**Zu Punkt 7**

**Informationsvorlage: Kultursensible Altenhilfe und Pflege (7764)**

**Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 7764/2020-2025

Frau Brinkmann stellt die Kultursensible Altenhilfe vor und beantwortet anschließend die Fragen des Gremiums.

Um die Angebote der Stadt noch bekannter zu machen, habe der Bielefelder Arbeitskreis Tagespflege den 12.06.2024 erstmals als „Tag der Tagespflege“ ausgerufen.

Die Referentin macht insbesondere auf die kostenlosen Schulungsmöglichkeiten zu Nachbarschaftshelferinnen aufmerksam und bittet die Mitglieder um Unterstützung bei der Bekanntmachung dieses Angebots.

(Anmerkung: Aufgrund technischer Probleme kann die vorbereitete Präsentation nicht auf die Leinwand projiziert werden. Die Präsentation wird ausgedruckt an die Anwesenden verteilt.)

Die Präsentation ist als Anlage 3 Bestandteil der Niederschrift.

Kenntnisnahme

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Entschädigungsleistungen für die Mitglieder\*innen des Integrationsrates als Pflichtbeirat gem. § 27 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW)**

TOP 8 entfällt (s. o.).

-.-.-

## Zu Punkt 9

### **Weiterführung des Integrationsbudgets – Verwendung der zusätzlichen 3 Mio. Euro sowie von Restmitteln**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7637/2020-2025

Vor der eigentlichen Aussprache über die Vorlage erhält Frau Dogan-Alagöz Gelegenheit ihre Fragen, die sie zu Beginn der Sitzung angekündigt hat, zu stellen. Bei einer Anzahl von ca. 30 Fragen weist Herr Nürnberger darauf hin, dass es gut gewesen wäre, die Fragen vorher schriftlich einzureichen.

Zwischen Frau Dogan-Alagöz und Herrn Nürnberger entwickelt sich ein längerer Dialog, da sich aus den Antworten jeweils neue Fragen ergeben. Der Dialog wird unter Verweis auf Einhaltung der Geschäftsordnung abgebrochen.

Daraufhin sucht das Gremium nach einer Lösung, die nicht nur die Beantwortung der Fragen und die inhaltliche Diskussion über die Vorlage einschließt, sondern auch die Beschlussfassung des Integrationsrates vor der SGA-Sitzung und die Auswirkungen auf den Maßnahmebeginn berücksichtigt. Es wird festgestellt, dass die nächste Sitzung des SGA (11.06.2024) vor der nächsten Sitzung des IR (12.06.2024) stattfindet.

Frau Dogan-Alagöz ist einverstanden, die Fragen schriftlich zu formulieren und einzureichen. Es werden sowohl die Einberufung einer Sondersitzung des Integrationsrates als auch die einer Sondersitzung des SGA in Erwägung gezogen. Herr Nürnberger wird gebeten eine Regelung mit dem SGA zu treffen.

Herr Nürnberger erläutert zum einen, wie die Vorgaben der Gremien, u.a. des Integrationsrates, durch die Schwerpunktsetzung bei der Finanzierung der Maßnahmen umgesetzt wurden und zum anderen den Umgang mit den gestellten Anträgen.

Abschließend lässt die Vorsitzende Frau Adilovic die Mitglieder des Integrationsrates über den Antrag auf „1. Lesung“ abstimmen und stellt folgendes **Ergebnis** fest:

- Der Integrationsrat stimmt dem Antrag auf 1. Lesung bei einigen Enthaltungen einstimmig zu. -

**Beschluss:**

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zu beschließen:

1. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Integrationsbudgets werden die in der Anlage dargestellten Maßnahmen und Angebote in den Jahren 2024 bis 2026 nach folgenden inhaltlichen Schwerpunkten finanziert:
  - Berufliche Integration: 64.327,00 Euro
  - Bewerbung Herkunftssprachl. Unterricht (HSU), Existenzgründung: 40.000,00 Euro
  - Kultursensible Pflege: 203.000,00 Euro
  - Sozialintegrative Maßnahmen: 1.587.590,00 Euro
  - Sprachförderangebote: 1.009.200,00 Euro
  - Stärkung Elternarbeit in Kitas und Schulen: 135.000,00 Euro
2. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über die wesentlichen Entwicklungen in den finanzierten Maßnahmen zu berichten.

-1. Lesung -

---

**Zu Punkt 10**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen wird nicht berichtet.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:55 Uhr.

---

gez. \_\_\_\_\_  
Murisa Adilovic (Vorsitzende)

gez. \_\_\_\_\_  
Angela Terbrack (Schriftführung)